
Baumann, Edith

Stenotypistin



Sekretär des Magistrats von Berlin

111 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 1. August 1909 in Berlin als Kind einer Arbeiterfamilie. Mittelschule und höhere Handelsschule. Stenotypistin. 1925 SAJ und Mitgl. des Zentralverbandes der Angestellten. 1927 SPD. 1930 Mitgl. des Hauptvorstandes der SAJ. 1933—1936 Gefängnis wegen antifasch. Tätigkeit. 1946 FDJ, 1946—1949 Generalsekr. und Stellv. Vors, des Zentralrates der FDJ. Mitgl. des Deutschen Volksrates. Seit 1946 Mitgl. des PV bzw. des ZK der SED. 1949—1953 Mitgl. des Sekretariats des ZK, 1953—1955 des Sekretariats der BL Berlin der SED.

1955—1961 Leiterin der Arbeitsgruppe Frauen des ZK der SED. 1947—1964 Mitgl. des Bundesvorstandes des DFD. 1958—1963 Kandidat des Politbüros und Sekr. des ZK der SED. Seit 1963 Mitgl. des Bezirksausschusses Berlin der Nationalen Front und seines Sekretariats. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1963 Stadtv. und Sekr. des Magistrats von Berlin. Mitgl. der Prov. VK, seit 1950 Abg. der VK bzw. Vertreter der Hauptstadt in der VK.

Ehrensperre zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, zweimal Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Clara-Zetkin-Medaille und weitere Auszeichnungen.